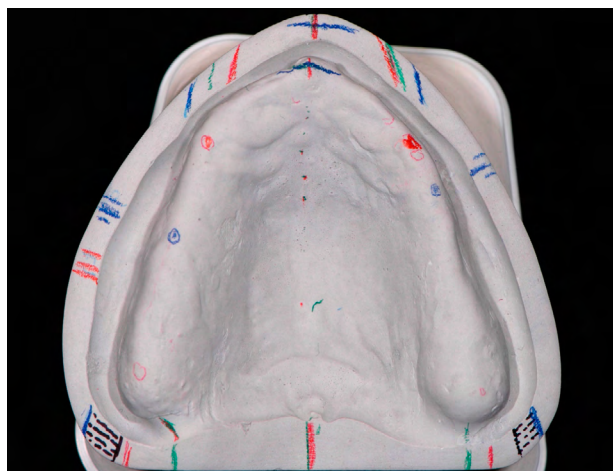


Leistungskurs Totalprothetik (Teil 2)

Wie Sie die Erfolgsmethode der Lingualisierten Okklusion in der Praxis sicher umsetzen.



Vertieft die Kenntnisse
und Fertigkeiten des Kursteils 1



© Karl-Heinz Körholz

VITA Farbbestimmung

VITA Farbkommunikation

VITA Farbproduktion

VITA Farbkontrolle

VITA shade, VITA made.

VITA

Die statischen Zusammenhänge und Gesetzmäßigkeiten der autonomen Kaustabilität in Verbindung mit den anatomischen Grundsätzen und Gegebenheiten steuern während der Leermastikation und dem Zerkleinern der Nahrung unter größtmöglicher Schonung der Gingiva den statischen und dynamischen Kauzyklus.

Diese aus dem ersten Teil des Leistungskurses Totalprothetik gewonnenen Kenntnisse und Werkzeuge werden im schließlichen Aufbau auf verschiedene reale Patientenarbeiten mit unterschiedlichen Bissarten übertragen und vervollständigen das totalprothetische Bewusstsein zu einem wirkungsvollen, umfassenden alltagstauglichen Compendium.

K.-H. Körholz: Leistungskurs Totalprothetik (Teil 2)

Ziel des Kurses

Das Lesen einer langfristigen funktionstüchtigen und gewebeschonenden Aufstellung aufgrund anatomischer Gegebenheiten in Bezug zur Beschaffenheit der Kieferkämme und der nutzbaren Aufstellbereiche auf unterschiedlichen Patientensituationen und Bissarten.

Inhalte

Statt der üblichen „28er-Normalaufstellung“ fertigen Sie auf realen, schädelorientiert montierten Patientenmodellen nach der erweiterten dreidimensionalen patientenge-rechten Modellanalyse einen funktionstüchtigen totalen Zahnersatz an. Die Frontzäh-ne stellen Sie individuell mit VITA PHYSIODENS oder VITAPAN Plus auf, die Seitenzäh-ne nach den statischen Gesichtspunkten der Lingualisierten Okklusion mit den VITA LINGOFORM Seitenzähnen. Die anatomische und ästhetische Zahnfleischmodellation, die wesentlich zum lebendigen Erscheinungsbild einer Prothese beiträgt, wird Ihre Ar-beit vervollständigen. Mithilfe des von Ihnen erstellten Protokolls Ihrer Arbeit präsen-tieren Sie abschließend dem Plenum die gewonnenen Kenntnisse anhand Ihrer Arbeit.

Ihr Referent

ZT Karl-Heinz Körholz

VITA National Speaker

- Seit 30 Jahren spezialisiert auf den Bereich Totalprothetik
- Begründer der TiF-Aufstellmethode
- Autor zweier Fachbücher und zahlreicher Artikel in der nationalen und internationalen Fachpresse
- Seit Ende 2009 Laborinhaber TRIGOdental - Fach-labor für individuelle und funktionelle Totalprothetik in Bonn-Oberkassel



Zielgruppe

Zahntechniker, die sich überdurchschnittlich totalprothetische Kenntnisse aneignen möchten, um unmissverständliche patientenorientierte Totalprothetik umzusetzen, und die ein konsequentes Prothetikkonzept für alle Fälle erlernen möchten, das sie mit allen Schritten in ihre täglichen Abläufe integrieren können.

Die Kenntnisse und Fertigkeiten aus dem Teil 1 des Kurses werden vorausgesetzt.

Besondere Hinweise

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Bitte beachten Sie unbeding-t die in der Anmeldebestätigung genannten Materialien und Hilfsmittel (z. B. Artex Artikulator mit Original Splitex), die Sie für den Kurs brauchen und zum Kurs mitbringen.

Veranstaltungsdauer

Zwei Tage: 1. Tag 9.00 - 17.00 Uhr, 2. Tag: 8.00 - 16.00 Uhr

Ihre Investition

620,- Euro zzgl. MwSt.

Beratung und Anmeldung

Fragen und Anmeldungen nimmt Ute Schmidt gerne telefonisch unter **+49 7761/562-235** oder per E-Mail an **u.schmidt@vita-zahnfabrik.com** entgegen.



Ja, ich nehme am Kurs teil und melde mich verbindlich an.

Karl-Heinz Körholz, Leistungskurs Totalprothetik (Teil 2)

Veranstaltungsort

Termin

Name, Vorname

Praxis/Labor

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon / E-Mail